



Wandern am Olymp und an den Meteora Klöstern

8-Tage-Erlebnisreise vom 18.05. bis 25.05.2019

Den alten Griechen galt er als heiliger Berg. Auf dem Olymp thronten schließlich die Götter. Für uns ist die Landschaft im Nordosten Griechenlands einer der großen Schätze Europas. Intakte Natur, besonders gastfreundliche Menschen und Zeugnisse aus mehreren Jahrtausenden. Kommen Sie mit!

- Fahrt mit der Pilion-Dampfbahn
- Wanderung im Nationalpark Olymp
- Thessaloniki zu Fuß

1. Tag: Auf nach Griechenland Nach der Ankunft in Thessaloniki werden Sie zum Hotel gebracht. 80 km (A)

2. Tag: Wanderung und Dampflopfahrt

Auf dem Weg nach Volos machen wir den ersten Stopp im Tempe Tal, einer der wichtigsten Pilgerstätten Griechenlands, wo einst in einer Höhle die Heilige Paraskevi gelebt hat. In der Provinzhauptstadt Volos unternehmen wir einen Spaziergang entlang der Promenade. Eine wunderschöne und abwechslungsreiche Wanderung führt uns anschließend nach Milies, einem auf 450 Metern Höhe gelegenen Bergdorf. Die Route folgt einer Wanderstrecke mit altem Kopfsteinpflaster. Wir überqueren einen Bach mit üppiger Vegetation und haben Gelegenheit, die reiche einheimische Vogelwelt zu beobachten. Kurz vor Milies überqueren wir eine hohe Eisenbahnbrücke aus Metall. In Milies endet die historische Strecke der heute als Attraktion betriebenen Pilion-Bahn. Die Dampflopfahrt aus dem Jahr 1895 wurde vom Vater des berühmten Malers Giorgio de Chirico gebaut. Der Schaffner setzt die Lok manuell in Betrieb, und die bezaubernde, kleine Lokomotive beginnt ihre Fahrt in Richtung Ano Lechonia. Eine märchenhafte Eisenbahnfahrt zwischen Bäumen und Wäldern und über zwölf Brücken. 320 km (F, A) ↑ 390 m, ☉ ca. 3,5 Std.

3. Tag: An den Hängen des Olymp An den Hängen des Olymp befindet sich der Fluss Orlias. Durch dichten Mischwald steigen wir entlang des Bachlaufes hinauf zum „Roten Felsen“, wo sich einer der schönsten Wasserfälle Griechenlands befindet. Dieser Weg wurde schon von den alten Griechen benutzt, um sich dem Berg zu nähern. Der rund 2.900 Meter hohe Gipfel galt in der Antike als der Sitz der Götter. Heute ist die Region um den Olymp vor allem ein Naturreservat für selten gewordene Tiere und Pflanzen. Nach unserer Tour fahren wir zum kleinen, malerischen Fischerort Makrygialos, bekannt für seine Muschelzucht. Eine kleine Mezza am Meer mit einem Glas Ouzo wird uns stärken. 50 km (F, M, A) ↑ 540 m, ↓ 540 m, ☉ ca. 4,5 Std.

4. Tag: Wanderung an den Meteora-Klöstern Heute beginnt unser Ausflug zu den Meteora Klöstern. Wir tauchen ein in einer Welt steiler und schroffer Felsen, wo die Mönche von Meteora ihre Klöster auf 300 Meter Höhe gebaut haben. Wie kleine Schwalbennester kleben sie zwischen den Bergen. In ihrer Blütezeit bestand die Mönchsgemeinde aus 24 Klöstern, heute sind viele davon verwaist. Wir wandern durch die Felsen der Meteora-Klöster und besuchen zwei von ihnen, ein Fest für die Sinne! Der Pfad führt direkt zu den Steinkapellen und verlassenen Klöstern durch herrliche Natur und vorbei an imposanten Felsen. Die eindrucksvollen Begegnungen und Erfahrungen werden uns noch lange in Erinnerung bleiben. Anschließend genießen wir eine erholsame Pause in Kalambaka am Fuße der Meteora Felsen. 350 km (F, A) ↑ 200 m, ↓ 400 m, ☉ ca. 3,5 Std.

5. Tag: Im Pieria-Gebirge und bei König Philipp Ano Milia ist ein historisch bedeutsamer Ort, der in 1000 m Höhe mitten in einer waldreichen Umgebung mit Mischwäldern aus Kiefern, Tannen und Buchen liegt. Die wunderschöne Umgebung bietet gute Möglichkeiten zum Wandern. Hier führt auch

der europäische Bergwanderweg E4 vorbei, der zu verschiedenen Gipfeln in das Pieria Gebirge führt. Unsere Wanderung führt zum Gipfel Pente Pirgoi, der uns einen wunderschönen Blick auf das Tal von Pieria, die Gipfel des Olymp und des Titaros sowie die Dörfer Skoteina und Fteri bietet. Wir wandern zurück nach Ano Milia. Mit dem Bus geht es weiter nach Elatochori, wo wir ein Picknick mit lokalen Spezialitäten genießen. Vergina, die legendäre Begräbnisstätte der makedonischen Könige, liegt in herrlicher Natur. Hier wurde 1977 das Königsgrab von Philipp II., Vater von Alexander dem Großen, entdeckt. Das Museum, dessen Bauweise der Grabstätte Philipps II. nachempfunden ist, lockt mit kostbaren Grabbeigaben aus Gold und Silber, sowie mit einer mit Edelsteinen und Gold verzierten Rüstung. 75 km (F, P, A) ↑ 680 m, ↓ 680 m, ☉ ca. 5 Std.

6. Tag: Im Olymp-Nationalpark

Kleine Teiche mit kristallklarem Wasser, Wasserfälle, Brücken und Berghänge beeindruckten den Wanderer auf dieser Route. In ständigem Auf und Ab wandern wir mit stets wechselnden Aussichten. Ein Teil des internationalen Wanderwegs E4 beginnt am Kloster Agios Dionysios auf 834 Meter Höhe im Kern des Nationalparks Olymp, wo die Quelle des Enipeas liegt, und endet in der Umgebung von Litochoro. Dazwischen befindet sich die Höhle Agio Spilaio, wo der Heilige Dionysios als Asket lebte. Siebenmal kreuzt der Pfad den Fluss über schöne Holzbrücken und führt zu den spektakulären Wasserfällen des Enipeas. Hier verstehen wir, dass man die vielbeschwoorene „Seele Griechenlands“ nicht alleine in den alten Mythen und Tragödien sichten sollte, sondern ebenso in der herrlichen Natur mit ihren großartigen Bildern. 60 km (F, A) ↑ 540 m, ↓ 540 m, ☉ ca. 4 Std.

7. Tag: Thessaloniki per pedes Wir beginnen in der zweitgrößten Stadt des Landes. Thessaloniki begeistert mit einer einzigartigen Mischung antiker, byzantinischer und moderner Kultur. Die Stadtmauern und die Zitadelle gehören zu den bekanntesten Wahrzeichen der Stadt und befinden sich im historischen Handelsviertel Ano Poli. Die Mauern erfüllen heute vor allem einen nostalgischen Zweck und eignen sich ideal als Aussichtspunkt für einen Panoramablick über die ganze Stadt. Von der Festung Eptapyrgion aus wandern wir zur Kirche des Heiligen Demetrius, zum Galerius-Triumphbogen, zur Agia Sophia und vorbei am Aristoteles Platz zum Weißen Turm, dem Wahrzeichen der Stadt. Neben den Sehenswürdigkeiten legen wir verschiedene Stoppes an den Markthallen und am Flohmarkt an. So haben wir genügend Zeit, das bunte Treiben der Stadt zu erleben. Danach geht es weiter an die neue Uferpromenade von Thessaloniki, die Einheimische und Touristen gleichermaßen anlockt. 80 km (F, A) ↑ 40 m, ↓ 210 m, ☉ ca. 4,5 Std

8. Tag: Heimreise Je nach Abflugzeit bleibt vielleicht noch ein wenig Zeit für einen Stadtbummel, bevor Sie zum Flughafen gebracht werden. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)

Termin und Preis

18. - 25.05.2019

Pro Person im Doppelzimmer
Aufpreis Einzelzimmer

€ 1.399
€ 190

Teilnehmerzahl mind. 14 / max. 16 Personen

Leistungen, die überzeugen

- inkl. Transfer ab/bis Kaufbeuren und Umgebung
- Flüge ab München mit Eurowings in der Economy-Class bis/ab Thessaloniki
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren (Stand 10/2018)
- Transfers am An- und Abreisetag
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) inkl. Lokale Steuern
- 7x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Picknick, 7x Abendessen
- Höhepunkte Ihrer Reise
 - Fahrt mit der Pilion-Dampfbahn
 - Museum in Vergina
 - Mezza im Fischerort Marygialos
- Alle Eintrittsgelder
- Wanderungen laut Programm
- Speziell qualifizierte Deutsch sprechende Wanderreiseleitung
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Ausgewählte Reiseliteratur
- Persönliche Begleitung Ihres Reisebüros

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Katerini	5 Anais	★★★★
Thessaloniki	2 Metropolitan	★★★

Veranstalter

Gebeco GmbH & Co. KG,
Holzkoppelweg 19, 24118 Kiel

Hinweis

Es gelten die Reisebedingungen und Hinweise der Gebeco GmbH & Co. KG, Kiel

Beratung und Buchung



Tallaschek Reisen
Herrenstraße 9,
87700 Memmingen
Telefon 08331 48011